

Bewerbung

Studierende (auch schon vor Aufnahme des Studiums) und Promovierende bewerben sich selbst direkt bei der Stiftung. Studierende im Bachelor-, Staatsexamen- oder Diplom-Studiengang können sich bis zum dritten Fachsemester bewerben. Internationale Studierende, die außerhalb Deutschlands ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben haben und bereits über einen ersten Studienabschluss verfügen, können sich um die Förderung eines Master-Studiums bewerben.

Bewerbungstermine sind i.d.R.:
der 1. März und der 1. September
(Aktuelles siehe immer unter www.boell.de)

Das Auswahlverfahren setzt sich aus drei Etappen zusammen:

- Einreichen der schriftlichen Bewerbung
- Gespräch mit der Vertrauensdozentin oder dem Vertrauensdozenten
- Teilnahme am Auswahlworkshop mit Einzelgespräch und Gruppendiskussion

Auswahlkriterien

Kriterien für die Aufnahme in die Förderung sind:

- Hervorragende Leistungen in Schule und Studium
- Gesellschaftliches Engagement und politisches Interesse
- Kreativität, Selbst-/Reflexivität, interkulturelle Kompetenz und Gendersensibilität, Zielorientierung
- Unterstützung der Ziele der Heinrich-Böll-Stiftung

Information

Heinrich-Böll-Stiftung
Studienwerk
Schumannstr. 8
10117 Berlin

Telefon +49 (0) 30 285 34-400
Telefax +49 (0) 30 285 34-409

E-Mail: studienwerk@boell.de
www.boell.de/studienwerk

Telefonische Sprechzeiten:
Mo, Di, Do und Fr, 10.00 – 13.00 Uhr

Rückenwind für Talente

Stipendien für Studium & Promotion



Die Heinrich-Böll-Stiftung ist die grüne politische Stiftung. Unter dem Motto «Rückenwind für Talente» fördert sie jährlich rund 1000 Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen und Hochschultypen aus dem In- und Ausland, die den Zielen des grünen Projekts positiv gegenüber stehen. Jedes Jahr werden bis zu 200 Stipendiatinnen und Stipendiaten neu in die Förderung aufgenommen.

Ziel der Förderung ist es, zukünftige Fach- und Führungskräfte zu fördern, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, die politisch interessiert sind und die sich als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weltweit für die politischen Grundwerte der Stiftung – Ökologie und Nachhaltigkeit, Demokratie und Menschenrechte, Selbstbestimmung und Gerechtigkeit – einsetzen.

Besondere Zielgruppen

Für die Auswahl zukünftiger Stipendiatinnen und Stipendiaten ist es ein besonderes Anliegen der Heinrich-Böll-Stiftung, den Leistungsgedanken auf der einen Seite mit Chancengerechtigkeit auf der anderen Seite zu verbinden. Insbesondere (aber nicht ausschließlich) fördert die Heinrich-Böll-Stiftung:

- Menschen mit Migrationshintergrund
- Studierende aus nicht akademischem Elternhaus
- Studierende aus den MINT-Fächern (Schwerpunkt: Umweltforschung), aus Wirtschafts- und Rechtswissenschaften sowie Kunst
- Studierende, die Journalistinnen oder Journalisten werden möchten
- Studierende aus Fachhochschulen

In der internationalen Förderung:

- Studierende und Promovierende aus Mittel-/ Osteuropa, EU-Nachbarländern/GUS und dem Nahen Osten, Nordafrika, Transformations- und Schwellenländern sowie Konfliktregionen weltweit



Förderung

Die Heinrich-Böll-Stiftung unterstützt junge Menschen mit einem Stipendium (in der Regel mit einem Lebenshaltungsstipendium, Büchergeld, Auslandsförderung, Forschungskostenpauschale u.v.m.) und bietet ideelle Förderung an.

Sie fördert die Stipendiatinnen und Stipendiaten in ihrer persönlichen Entwicklung und macht ihnen Angebote im Rahmen der politischen Bildung und der überfachlichen Qualifizierung. Sie fördert die Eigeninitiative der Stipendiaten und ihre Selbstorganisation. Die Stiftung räumt ihren Stipendiatinnen und Stipendiaten zudem vielfältige Mitsprachemöglichkeiten ein.

Die ideelle Förderung setzt sich aus drei Kernelementen zusammen:

1. Veranstaltungsprogramm mit

- einer Sommerakademie («Campus»)
- Fachveranstaltungen zur Politischen Bildung
- Workshops zum Ausbau von Schlüsselkompetenzen
- Gender- und Diversity-Trainings
- Promovierendenforum
- Arbeitsgruppen von Stipendiatinnen und Stipendiaten
- Vernetzungstreffen der Ehemaligen («Alumni Salon»)

2. Individuelles Beratungsangebot

zur Studien- und Promotionsplanung und zur beruflichen Orientierung

3. Mentoring- und Coaching-Programm «Grün vernetzt»

u.a. mit Vernetzungsangeboten und Kontaktvermittlung zu Alumni und ehrenamtlich Engagierten aus dem Umfeld der Stiftung sowie Praktika-Vermittlung in die Auslandsbüros der Heinrich-Böll-Stiftung.

